



## Polizeirevier Halle (Saale)

### Meldungen des Polizeireviers Halle (Saale)

### Kriminalitäts- und Verkehrslage

#### Die Polizeimeldungen von Donnerstag:

#### **Betrüger über Telefonanrufe mit Betrugsmasche Schockanruf im Stadtgebiet unterwegs**

Am gestrigen Tag wurden dem Polizeirevier Halle (Saale) mehrere betrügerischer Schock-Anruf gemeldet.

Unbekannte Täter versuchten die Opfer mittels eines Schockanrufes - nahestehende Personen der Opfer hätten einen Verkehrsunfall verursacht und es sollte für diese eine Kautions hinterlegt werden - dazu zubringen die geforderte Kautions an eine fremde Person zu übergeben. Alle angezeigten Betrugsversuche verliefen negativ. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

#### **Die Polizei rät:**

*Hinweise der Polizei im Falle von Schockanrufen:*

- *Seien Sie misstrauisch, wenn sich der Anrufer nicht selber mit Namen meldet!*
- *Lassen Sie sich nicht am Telefon auf Frage- und Antwortspiele ein!*
- *Geben Sie keine Details zu ihren familiären und finanziellen Verhältnissen an!*
- *Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen!*
- *Kontaktieren Sie Ihren Angehörigen selber!*
- *Besprechen Sie etwaige Transaktionen mit Familienangehörigen oder nahestehenden Personen!*
- *Übergeben Sie Bargeld oder Schmuck nie an fremde Personen!*

## **Einbruch in Bürogebäude**

Unbekannte Täter drangen in der Nacht von Mittwoch zu Donnerstag in ein Bürogebäude eines Pflegedienstes im Bereich Grenzstraße in Halle (Saale) ein. Nach ersten polizeilichen Erkenntnissen brachen der/die unbekanntes Täter die Eingangstür gewaltsam auf, durchwühlten mehrere Büroräume und entwendeten verschiedene Gegenstände. Durch die Kriminaltechnik wurden umfangreiche Spuren gesichert. Das Polizeirevier Halle (Saale) hat die Ermittlungen aufgenommen. Der entstandene Gesamtschaden kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht beziffert werden.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

### **Polizeirevier Halle (Saale)**

An der Fliederwegkaserne 17  
06130 Halle

Tel: (0345) 224-2204

Mail: [presse.prev-hal@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-hal@polizei.sachsen-anhalt.de)